

Perfektes Wetter sorgte für überwältigenden Ansturm

Schreiner Bernhard Voß stellte beim Aktionstag des Marcher Heimatvereins das Drechseln vor / Holzhausener Jubiläumsfilm kam gekürzt sehr gut an

March-Hugstetten. Einen nicht erwarteten Ansturm gab es am Sonntag auf den Aktionstag des Heimatvereins March. Am späten Nachmittag war die Kuchenauswahl nur noch überschaubar und aus der Küche gab es lediglich noch Speckbrote. „Am Morgen hatte es bei uns hier noch geregnet, dass sich das Wetter so dreht und die Menschen dann in dieser großen Anzahl kam, dies hat uns überrascht“, sagte Klaus Ritter, der erste Vorsitzende des Vereins am Ende des Tages mit einem erschöpften Gesichtsausdruck.

Im Mittelpunkt stand bei diesem Aktionstag ein Film zu der 1150-Jahrfeier von Holzhausen, der im Jahr 1999 von Hagen Späth gedreht und zum Jubiläum des Marcher Ortsteils auch gezeigt wurde. Späth, damals auch als Storchenbetreuer aktiv, zeigte in dem Beitrag, wie die Festveranstaltungen, beispielsweise das Höfefest, abgehalten wurden. In der am Sonntag gezeigten Version wurden Ausschnitte zusammengestellt, Reden und musikalische Beiträge nur in Teilen gezeigt. Die interessantesten Beiträge am Höfefest bildeten einen Schwerpunkt. So dauerte der Film mit Ausschnit-



Bernhard Voß zeigte Drechselarbeiten. Die Tische zwischen Backhäuschen und evangelischer Kirche waren immer sehr gut besetzt.

Fotos: dhe

ten von diesem einmaligen Fest rund 70 Minuten. Die gekürzte Fassung wurde zwei Mal im Ratssaal des Marcher Rathauses gezeigt. Der sehr gelungene Film hat im Original eine Laufzeit von über zwei Stunden. Die Kurzfassung kam sehr gut an und gleichzeitig leistete der Heimatverein damit einen Beitrag zum Jubiläumsjahr „50 Jahre Gemeinde March“. Neu war beim Aktionstag ein Stand der Kinder- und Jugendgruppe des Vereins mit verschiedenen Angeboten, die Corinna Ritter in bewährter Weise koordinierte. Erwartungsgemäß waren die mit Gas gefüllten Ballons besonders beliebt. „Wir wollen unseren Jugend-

bereich wieder stärken, um so Mitglieder für die Zukunft des Vereins zu gewinnen“, sagte Klaus Ritter. Ohnehin sei es schön, wenn es am Aktionstag des Vereins auch für Kinder ein Programm geben würde. „Viele kommen mit der ganzen Familie und dazu gehören auch die Kinder.“ Das Angebot sei entsprechend gut nachgefragt gewesen.

Einigen Fragen von den Besuchern musste sich der Schreinermeister Bernhard Voß aus Hugstetten stellen, der heute in Neuershausen lebt und in Buchheim seinen Betrieb hat. Der 48-Jährige hatte einige Drechselarbeiten dabei und zeigte an einer historischen Drechselbank

dieses Handwerk. „Der Heimatverein hat sie selbst geschenkt bekommen und kann daher nichts Näheres zum Alter sagen, sie dürfte aber aus dem 19. Jahrhundert sein“, so Voß. Der Schreiner drechselte Rollen für einen Flaschenzug. „Die weiteren Teile sind dann Aufgaben für den Schmied“, sagte Voß. Er selbst habe vor 40 Jahren als Achtjähriger mit diesem Hobby angefangen und daran bis heute festgehalten. „Mein Vater hat das genauso gemacht und es mir gezeigt.“ Um Bernhard Voß herum bildeten sich immer wieder Gruppen und mit einigem Stolz präsentierte er auch eine seiner ersten Holzschalen, die er vor rund 40 Jah-

ren hergestellt hatte. Der große Zustrom beim Aktionstag kam durch das deutlich bessere Wetter ab der Mittagszeit zustande. „Wir hatten unglaublich schönes Wetter“, sagte Klaus Ritter. Der Zustrom habe schon vor dem Beginn des Aktionstages um 14 Uhr begonnen.

Einzig die Picknickkiste sei nicht so gut nachgefragt worden, hier hofft Ritter auf eine Steigerung. Mit ihr können Besucher bestens versorgt in den Englischen Garten aufbrechen und dort ein Picknick genießen. Pausen habe es für die Helfer dennoch keine gegeben, so Ritter. „Heute Abend wird jeder von uns ins Bett fallen.“ (dhe)